

Emerging Markets-Anleihen bleiben attraktiv

Warum Lokalwährungsanleihen aus Emerging Markets in der strategischen Asset Allocation nicht fehlen sollten

Quantitative Strategien sind in dieser Anlagekategorie eher selten vertreten, da es sich bei Emerging Markets-Lokalwährungsanleihen noch um eine junge Assetklasse handelt. Zeitreihen mussten erst gesammelt werden und der Einfluss schwerer zu modellierender politischer Faktoren wird als stark erachtet. Dieses „Fast-Alleinstellungsmerkmal“ hat aber den Vorteil, dass sich die Strategie von IQAM Invest deutlich von qualitativen Ansätzen unterscheidet und somit gut zur Stildiversifikation geeignet ist. Das hat sich beispielsweise beim Ausbruch der Coronakrise Anfang 2020 gezeigt, als der IQAM Bond LC Emerging Markets relativ stark in eher defensiven Randmärkten wie Rumänien oder den Philippinen investiert war, die sich damals sehr gut behaupten konnten, weil aus diesen Märkten nicht gleichzeitig sehr viele Investoren ausgestiegen sind.

Fonds im Fokus

Der Fonds investiert aktiv überwiegend in Anleihen bzw. Geldmarktinstrumente, welche durch Staaten aus der Anlageregion Emerging Markets (enthalten in JPM ESG GBI-EM Global Diversified) sowie durch supranationale Emittenten begeben wurden und in einer aus der Anlageregion Emerging Markets befindlichen Währung denominated sind. In die Gewichtung des Portfolios fließen über eine Nebenbedingung zur Berücksichtigung von

ESG-Scores auch „ökologische, soziale und ethische Kriterien“ ein. In verbriefte Forderungen wird nicht investiert, die minimale Kreditqualität beträgt B- (Moody's, Fitch oder Standard & Poor's).

Strategie im Detail

Für unsere Anlageentscheidungen orientieren wir uns an einem ausgewogenen Mix an Faktoren, die einen stabilen statistischen Zusammenhang mit den Erträgen der Emerging Markets-Lokalwährungsanleihen in Euro aufweisen. Diese Faktoren lassen sich in die Kategorien „Value“, „Sentiment“, „Quality“ und „Makro“ einordnen. Der „Value“-Indikator beinhaltet dabei die Zinsdifferenz und den realen Wechselkurs, der „Sentiment“-Indikator basiert auf dem Momentum und der „Quality“-Faktor umfasst die CDS-Spreads und die Realzinsen länger laufender Anleihen. Unter „Makro“ verstehen wir die Leistungsbilanz und Leistungsbilanzschocks.

Die Besonderheit unseres Ansatzes liegt darin, dass diese Faktoren nicht wie in herkömmlichen Faktorstrategien statisch gewichtet werden, sondern dynamisch auf Basis eines 4-Jahreszeitfensters angepasst werden. Die Gewichtung der Faktoren erfolgt dabei anhand prognostizierter Sharpe Ratios der Faktoren, mit deren Hilfe wir monatliche Updates für unsere Allokationen generieren.

Anlageuniversum



Das tatsächliche Fondsuniversum kann durch die unternehmensweite Berücksichtigung von PAI (Principle Adverse Impacts, d. h. nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) von dieser Darstellung abweichen.

Quelle: 12/2023, Bloomberg

